

Vor 25 Jahren damals im April 1988

In Gunzenhausen zeichnet Bürgermeister Willi Hilpert in einer Sitzung des Stadtrats zehn Mitglieder des Gremiums für ihr Engagement im abgelaufenen Jahrzehnt aus. Dem Kommunalparlament gehören seit 1987 Steueramtmann Theo Eschenweck, Betriebsdirektor Gerhard Gumpert, Kfz-Meister Max Halbig, Fabrikant Rolf Loos, Rechtsanwalt Dr. Alfred Meyerhuber, Rechtsanwalt Sigurd Schacht, Regierungsamtmann Richard Schwager sowie Schlosser i. R. Theo Zumpf genauso wie die Ortssprecher Amtsinspektor i. R. Willi Kohlbauer und Angestellter Erich Ortner an.

Keine Veränderung in der Führung des Ortsverbands Merkendorf des VdK bringt die Neuwahl der Vorstandschaft. Vorsitzender Johann Kapp wird ebenso in seinem Amt bestätigt, wie sein Stellvertreter, Schriftführer und Kassier Hans Ensenberger. Beisitzer sind nach wie vor Johann Hübner, Johann Wagner und Franz Rößler. Als Hinterbliebenenbetreuerin wählt die Versammlung Maria Wagner.

Bei der Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Gunzenhausen der katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) im Gasthaus „Zur Linde“ stehen Neuwahlen im Mittelpunkt. Als Vorstand wird Hubert Burkert wiedergewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt werden stellvertretender Vorsitzender Oswald Rohr und Schriftführer Günter Winkler. Auf eigenen Wunsch stellen sich der über 27 Jahre tätige Kassier Hans Eschenweck und Klemens Hollicki nicht mehr zur Wiederwahl.

Zum neuen Kassier wird Arno Holzapfel gewählt. als neuer Präses tritt Stadtpfarrer Wolfgang Forsten die Nachfolge von Stadtpfarrer Wolfgang Fröhlich an.

Beim Korpsdepot 257 Langlau geht Ludwig Barthel in den Ruhestand. Er begann im Oktober 1969 in Langlau als Arbeiter bei der Standortverwaltung. Im Januar 1973 wechselte er als Gabelstaplerfahrer in das Korpsdepot über. Bei der Verabschiedung im Kreis der Belegschaft und ehemaliger Bediensteter dankt Alfred Ammler für die gute Zusammenarbeit mit einer Urkunde und einem Erinnerungsteller.

Die SPD-Stadtratsfraktion Gunzenhausen wird auch in den nächsten zwei Jahren von Richard Schwager geführt. Der 39-jährige Regierungsbeamte der seit vier Jahren Vorsitzender der Fraktion ist, wird in dieser Funktion einstimmig bestätigt. Seine Stellvertreter bleiben Alfred Pfeil und Rudi Radnak. Fraktionsgeschäftsführer ist weiterhin Karl Fischer.

Wie man das Ding auch nennt, es passt nicht in die Architektur auf der Badehalbinsel Absberg: die „Bierhalle“ von Kioskpächter Gerhard Paul ist in einer Sitzung des Zweckverbands Brombachsee Gegenstand einer längeren Diskussion. 1989 soll dort das provisorische Zelt von einem massiven Pultdach Freisitz abgelöst werden.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder und ein Referat von MdL Rudolf Klinger stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des CSU-Gebietsverbands. Neben Josef Christ, der seit 30 Jahren bei der Union ist, werden Hans Malm für 20-jährige Mitgliedschaft und Benno Kraus für 15-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Der Vorsitzende des CSU-Gebietsverbands, Friedrich Kolb, und Ehrengast Rudolf Klinger danken den Jubilaren für ihren bisherigen politischen Einsatz.

In Heidenheim proklamiert unter freiem Himmel und vor prächtiger Kulisse Schützenmeister Robert Sauer von der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft die neuen Schützenkönige. Neuer Schützenkönig wird Stefan Kühnel. Der Vizekönig heißt Willi Heumann sen. Zur Damenkönigin wird Stefanie Niebler gekrönt, Vize ist Gudrun Ziegler. Zum frischgebackenen Jugendkönig proklamiert wird Bernd Holzinger. Die Proklamation bildet gleichzeitig den Kirchweihauftakt.

Die schwarze Serie des SV Cronheim in der A-Klasse Jura hält auch weiter an. Auch gegen das aufopferungsvolle Schlusslicht SC Polsingen muss die Mannschaft um Trainer Hans Abel mit 0:3 Toren die Segel streichen. Heiner Kowal, Dieter Wimmer und Spielertrainer Hermann Wurm schießen die Tore für die Gäste.

Altmühl-Bote 30. April 2013